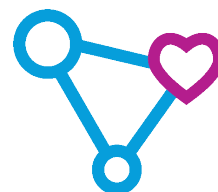


Gemeinsam machen wir Kinder glücklich.

Jahresbericht 2022
Schweizer Kinderhilfswerk Kovive
www.kovive.ch | Spendenkonto: CH55 0900 0000 6002 3176 1





Schweizer Kinderhilfswerk Kovive

Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive ist eine NGO mit Sitz in Luzern. Kovive setzt sich seit 1954 insbesondere für armutsbetroffene und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Schweiz ein. Dank der zwei niederschweligen Kovive-Förderangebote (individuelle Betreuungslösungen und Camps mit vielfältigen Förderimpulsen) erhalten diese Kinder und deren Familien Förderung, Unterstützung, Entlastung und Zukunftsperspektiven.

Im Jahr 2022 konnte Kovive bei beiden Förderangeboten insgesamt 310 Teilnahmen ermöglichen. Zahlreiche Kinder wurden während rund 3'421 Betreuungstagen fürsorglich und offen von Partnerfamilien (Gast-, Kontakt- und Pflegefamilien) aufgenommen. In der Deutschschweiz wurden 16 Kovive-Ferienlager durchgeführt. Über 150 freiwillige Campleitende und Gastfamilien haben mit ihrem ehrenamtlichen Engagement zum Erfolg des Kovive-Jahres 2022 beigetragen. Im folgenden Kovive-Jahresbericht zeigen wir Ihnen auf, was Ihre grosszügige Unterstützung wirksam und nachhaltig zugunsten dieser finanziell und sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen in der Schweiz bewirkt hat.

Kovive-Camps Ferienlager für Kinder und Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz

Kovive führt jährlich zwischen 15-22 Camps für vornehmlich armutsbetroffene und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 7-16 Jahren durch. Im Jahr 2022 konnten in den Frühlings-, Sommer- und Herbstcamps insgesamt 266 Teilnahmen von Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden.

Die Kovive-Ferienlager werden zu den Themenschwerpunkten «Natur und Bewegung», «Tier und Mensch», «Bildung und Forschung» und den Altersgruppen entsprechend gestaltet. Die Kinder erhalten in den Camps wertvolle Anregungen und dürfen mit Gleichaltrigen Spiel, Spass, Bewegung und Bildung erleben sowie die Natur entdecken.

Mit den niederschweligen Kovive-Camps erhalten Kinder und Jugendliche aller Einkommensklassen in der Schweiz vielseitige Förderung und Unterstützung und dadurch bessere Zukunftsperspektiven. Gleichzeitig werden mit den Ferienlagern die Familien und Fachpersonen entlastet.

www.kovive.ch/camps

Kovive-Betreuungslösungen von Ferien- und Wochen- bis zu Daueraufenthalten

Kovive setzt sich für das Kindeswohl mit individuellen Kovive-Betreuungslösungen durch Partnerfamilien ein. Im Auftrag von Privatpersonen, Behörden, Heimen oder Fachstellen vermittelt Kovive für Kinder die passende Partnerfamilie (Gast-, Kontakt- und Pflegefamilien). Im Jahr 2022 haben sich insgesamt 60 Partnerfamilien ehrenamtlich und hilfsbereit für benachteiligte Kinder in der Schweiz eingesetzt.

www.kovive.ch/betreuungslösungen

Die Angebote sind darauf ausgerichtet, Kindern nachhaltige Perspektiven aufzuzeigen und langfristige Beziehungen zu ermöglichen und diese zu stärken. Besonders an den individuellen Kovive-Betreuungslösungen ist, dass Ferienaufenthalte mit der Freiwilligenarbeit von Gastfamilien ermöglicht werden. Das Kovive-Treppenmodell mit den verschiedenen Partnerfamilien wird unter dem folgenden Link erläutert:

www.kovive.ch/treppenmodell



Damit Kovive auch in Zukunft möglichst vielen benachteiligten Kindern in der Schweiz Förderung, Begleitung und Unterstützung anbieten kann, ist es uns ein Anliegen unsere Kovive-Förderangebote an die gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen. Dabei steht das Wohl des Kindes stets im Zentrum unseres Handelns. Wir schätzen das ehrenamtliche Engagement unserer Partner sehr und werden dies weiter stärken und fördern.



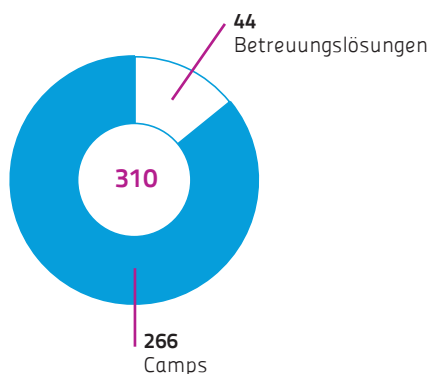
Kovive durfte in den vergangenen zweieinhalb Jahren unter der Leitung von Barbara Gysel viele Highlights erleben, gemeinsam Herausforderungen erfolgreich bewältigen und zahlreichen benachteiligten Kinder in der Schweiz positive Zukunftsperspektiven ermöglichen. Per Februar 2023 übernimmt Anke Hirsch die Geschäftsleitung bei Kovive.

Auf dem Bild: Anke Hirsch, neue Geschäftsleiterin ab Februar 2023

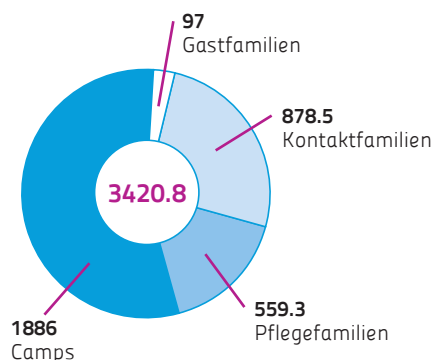
Anzahl Camps (16)

Durchgeführte Camps	Durchführungsort
Abenteuer Natur	Beatenberg
Cool sein, dabei sein	Schwanden GL
Erlebnis Bauernhof	Romoos
Flusspiratinnen und Flusspiraten	auf der Thur
Mathe Camp friLingue	Braunwald / Liddes VS
Reitcamp Frühling	Schwanden im Emmental
Reitcamp Sommer	Schwanden im Emmental
Skicamp 1	St. Moritz
Skicamp 2	St. Moritz
Spiel und Spass	Fühli LU
Sportcamp	St. Moritz
Sprach-Camp friLingue Englisch	Braunwald / Liddes VS
Sprach-Camp friLingue Französisch	Braunwald / Liddes VS
Tierpark Erlebnis	Tierpark Goldau
Wildnis Kids	Achseten bei Adelboden
Zirkuszauber	Betschwanden

Anzahl Teilnahmen

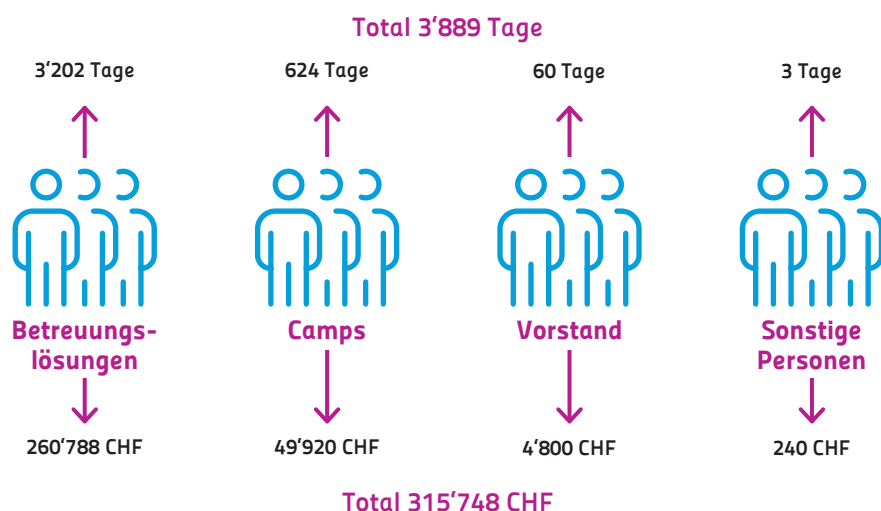


Anzahl Betreuungstage



Sozialbilanz Freiwilligenarbeit

In den Kovive-Förderangeboten waren im Jahr 2022 insgesamt 160 Freiwillige unentgeltlich tätig. Total wurden 3'889 Tage Freiwilligenarbeit geleistet.



Was ist die Motivation Ihres Engagements?

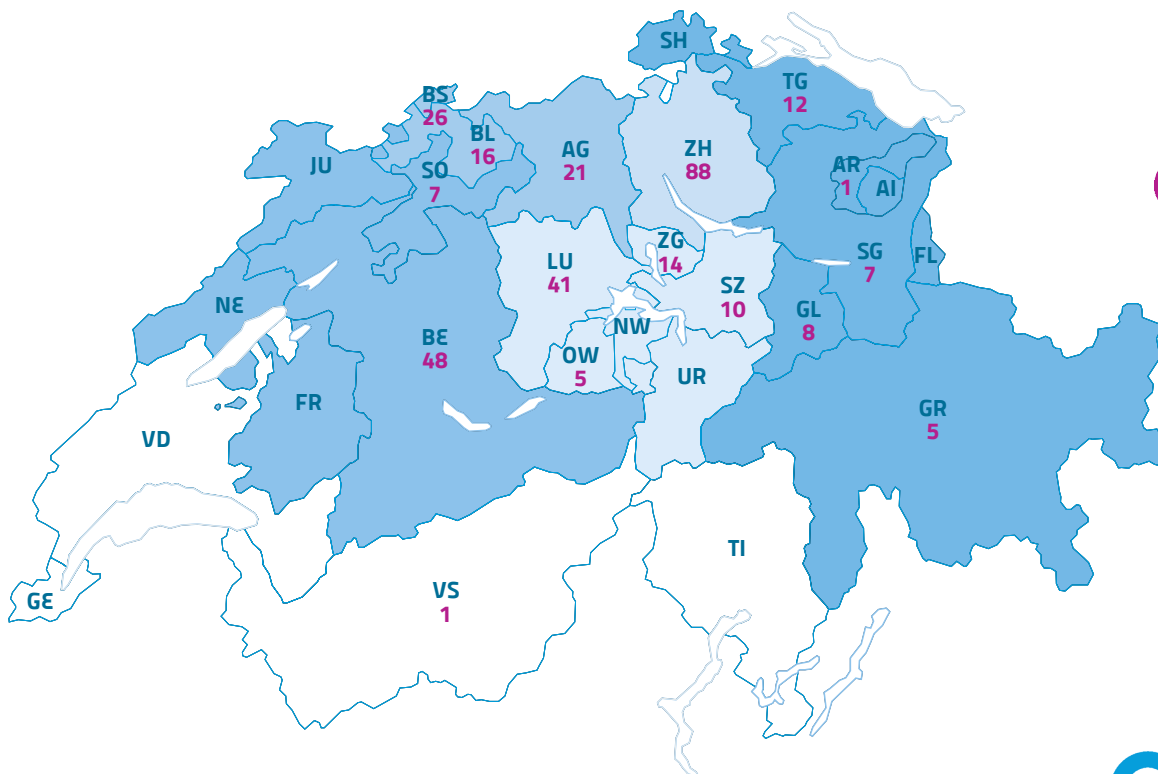
«Dank der Freiwilligenarbeit als Kovive-Gastfamilie kann ich meine Lebenserfahrungen, mein berufliches Können und Wissen und meine Empathie einbringen und weitergeben. Mir ist es sehr wichtig, den Menschen und besonders den Kindern aktiv zuzuhören und deren Bedürfnisse wahrzunehmen.»

Erika Kocher,
Gastfamilie
seit 2009



Finanzbericht 2022

Die detaillierten Angaben zu den Finanzen finden Sie online hier: www.kovive.ch/jahresbericht



Kovive-Camps und -Betreuungslösungen 2022 Anzahl Teilnahmen nach Kantonen

Kanton	Anzahl	Kanton	Anzahl
AG	21	SG	7
AI	0	SO	7
AR	1	SZ	10
BE	48	TG	12
BL	16	TI	0
BS	26	UR	0
FR	0	VD	0
GL	8	VS	1
GR	5	ZG	14
LU	41	ZH	88
NW	0	Total	310

Kovive-Betreuungslösungen 2022 Anzahl Partnerfamilien nach Regionen

Kanton	Anzahl
Espace Mittelland (BE/SO)	11
Nordwestschweiz (AG/BL/BS)	13
Zürich (ZH)	16
Ostschweiz/Fürstentum Liechtenstein (GR/GL/TG/SG/SH/AR/AI/FL)	10
Zentralschweiz (LU/ZG/SZ/NW/OW/UR)	10

Anmerkung: Es werden nur die Kantone aufgeführt, in welchen wir mit Partnerfamilien zusammenarbeiten.

Kovive wirkte im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit folgenden Projektpartner

- friLingue Sprach- und Feriencamps, Bern
- Eva Weber, Ausbildung für Pferd und Reiter, Schwanden im Emmental
- Suvretta Sports, St. Moritz
- Drudel 11 - GmbH - erleben und lernen, Bern
- Zirkus Mugg, Betschwanden
- Packziegen.ch, Ennenda
- Rucksackschule, Zürich
- Freemind Activities, Oberwil
- Bauernhof Bärüti, Romoos
- Natur- und Tierpark Goldau, Goldau

Unentgeltliche Leistungen

Diese Partner erbrachten im Jahr 2022 unentgeltliche Leistungen im Bereich der Camps:

- friLingue GmbH, Bern
- Förderverein Helfetia, St. Moritz



Besondere Erfolge im Jahr 2022

Kovive-Camps

Zahlreiche Kinder, Jugendliche und freiwillige Campleitende durften in den Kovive-Ferienlagern 2022 eine unbeschwerte und lehrreiche Auszeit mit Abenteuern, Entdeckungen, Expeditionen und vielfältigen Förderimpulsen (zu den Themenschwerpunkten «Natur und Bewegung», «Tier und Mensch» und «Bildung und Forschung») geniessen.

Beispiel aus dem «Skicamp»: Eine 12-jährige Campteilnehmerin konnte sich zu Beginn des Lagers nicht mit Ski und Schnee anfreunden. Als die Campleitenden einen Slalomkurs organisierten, blühte das Mädchen jedoch auf. Mit jedem Slalombeschritt stieg ihre Freude. Die Campteilnehmerin wurde immer selbstsicherer und motivierter. Am Schluss erzielte sie die schnellste Zeit ihrer Gruppe und freute sich darüber: **«Am Anfang war das Skifahren sehr schwierig, aber jetzt gefällt es mir super. Ich will nächstes Jahr unbedingt wiederkommen.»**

In den Reitcamps stand alles rund um die Pflege und Betreuung der Maultiere auf dem Programm. Die eigenen Ängste konnten beim Reiten überwunden werden und kreative Schönheitswettbewerbe wurden mit den Tieren veranstaltet. Es ist immer wieder schön zuzusehen, wie neue Freundschaften unter den Campteilnehmenden geschlossen werden. In den Reitcamps herrschte Teamgeist vor und gemeinsam wurde Mut gemacht und Neues ausprobiert.

«Die leuchtenden Kinderaugen sind der grösste Lohn.» - freiwillige Campleiterin

Kovive-Betreuungslösungen

Dank engagierten und erfahrenen Mitarbeitenden des Bereichs Betreuungslösungen und des am Kindsbedürfnis orientierten Kovive-Treppenmodell durften über 40 Kinder im Jahr 2022 Halt, Schutz, Geborgenheit und grundlegende positive Lebenserfahrungen sammeln.

Beispiel: Eine Kovive-Gastfamilie lädt regelmässig zwei Geschwister (zwei Mädchen, 5- und 3-jährig) für Ferienaufenthalte ein. Sie haben selber drei Kinder im ähnlichen Alter. Die Geschwister sammeln mit der Partnerfamilie auf dem Bauernhof schöne Kindheitserinnerungen: Sie erleben Freundschaft, Natur, Tierwelt und unbeschwerte Glücksmomente.

«Jedes Kind wünscht sich eine verlässliche Bezugsperson. Kinder und Jugendliche sollen die Chance auf zuverlässige und stabile Beziehungen erhalten, auch wenn dies nicht durch die Mutter oder den Vater abgedeckt werden kann. Mir ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche im ausserfamiliären Platzierungsprozess so gut wie möglich Orientierung und Mitwirkung erfahren. Dafür setze ich mich als Sozialpädagogin ein.» - Mitarbeiterin aus dem Bereich Betreuungslösungen



Bild von Patrick Züst (freiwilliger Kovive-Fotograf) aus dem «Kovive-Skicamp 2022»

Herausforderungen im Jahr 2022

Kovive-Betreuungslösungen

- Die Zunahme von vielfältigen und komplexen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen erfordern einen Ausbau der Kovive-Partnerfamilien sowie deren intensivere Begleitung
- Die Finanzierung der individuellen Kovive-Betreuungslösungen bleibt eine fortlaufend grosse Herausforderung und fordert auch seitens der Kovive-Partnerfamilien viel Geduld, da unterschiedliche Institutionen involviert sind.

Kovive-Camps

- Jede Gruppe bringt aufgrund der unterschiedlichen Hintergründe und Bedürfnisse der Kinder ihre eigene Dynamik mit. Da sich die Teilnehmenden vorab nicht kennen, ist von den Campleitenden bei der Programmumsetzung jeweils viel Flexibilität gefordert.
- Stellenweise erschwerten die Wetterbedingungen das Lagerleben, da durch das behördliche Feuerverbot z.T. die Gruppenstimmung litt und der tiefe Wasserstand das Kanufahren beeinträchtigte.

«Darf ich das nächste Jahr wiederkommen?»

11-jähriger Campteilnehmer

Mitglieder Vorstand und Geschäftsleitung



Britta Kaula
Präsidentin, Mels



Jürg Hofer
Vize-Präsident,
Stäfa



Stella Vondra
Zürich



Michael Arnold
Zürich



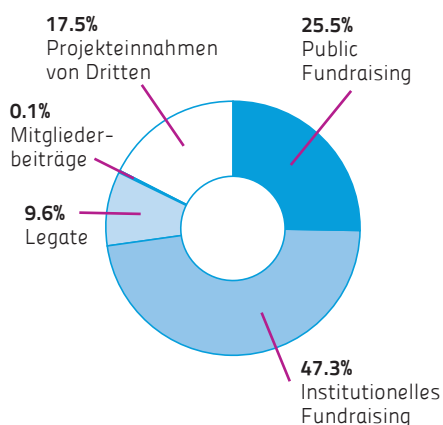
Mieke Eberhardt
Aarau



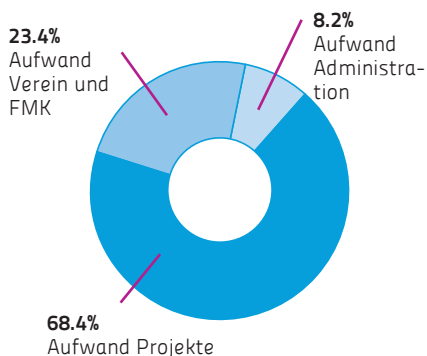
Vielen Dank Barbara!

Barbara Gysel verlässt Kovive auf Ende 2022, da sie neue Herausforderungen antritt und ab dem Jahr 2023 Stadträtin in Zug wird. Wir gratulieren ihr herzlich zur Wahl! Als Geschäftsleiterin konnte Barbara seit dem August 2020 grossartige Kovive-Arbeit leisten und die Förderangebote wesentlich vorantreiben. Wir danken ihr herzlich für ihr Herzengagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Mittelherkunft



Mittelverwendung



Mittelherkunft und Mittelverwendung

Mittelherkunft		
CHF 446'623	25.5%	Public Fundraising
CHF 826'510	47.3%	Institutionelles Fundraising
CHF 168'511	9.6%	Legate
CHF 1'255	0.1%	Mitgliederbeiträge
CHF 305'854	17.5%	Projekteinnahmen von Dritten
CHF 1'748'753	100.0%	Gesamt *

Mittelverwendung		
CHF 1'014'107	68.4%	Aufwand Projekte
CHF 346'215	23.4%	Aufwand Verein und FMK
CHF 121'381	8.2%	Aufwand Administration
CHF 1'481'703	100.0%	Gesamt

Mittelverwendung inkl. Sozialbilanz		
CHF 1'227'155	72.2%	Aufwand Projekte
CHF 351'015	20.7%	Aufwand Verein und FMK
CHF 121'381	7.1%	Aufwand Administration
CHF 1'699'551	100.0%	Gesamt

Kostenstruktur Projekte		
CHF 621'119	61.2%	Personal
CHF 183'581	18.1%	Freiwillige, Betreuende
CHF 128'407	12.7%	Reisen, Verpflegung, Unterkunft, Animation
CHF 561	0.1%	Broschüren, Produktmarketing
CHF 80'439	7.9%	Übriger Projektaufwand
CHF 1'014'107	100.0%	Gesamt

* Hinweis: Mögliche Abweichungen resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Swiss GAAP FER

Kovive schliesst die Jahresrechnung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER ab (Kern-FER und FER 21 – für soziale Non-Profit-Organisationen).

Revisionsstelle

BDO AG
Daniel Zumbühl
Landenbergstrasse 34
6005 Luzern

Best-of aus dem Kovive-Geschäftsjahr 2022



Wechsel im Camps-Team

Herzlichen Dank an Beatrice Trinkler, die sich seit 27 Jahren für benachteiligte Kinder bei Kovive einsetzte (zuletzt im Bereich Camps). Sie gestaltete das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive und die Kovive-Camps wesentlich mit. Aufgrund ihrer Pensionierung verlässt sie im 2022 Kovive. Bild von Gaudenz Vogel (freiwilliger Kovive-Fotograf).



Unser Kovive-Team ist gewachsen!

Im Jahr 2022 schlossen sich Anke Hirsch (Fachleitung im 2022 und neu ab 2023 Geschäftsleiterin), Merle Hunger (Zentrale Dienste), Silvia Dober (Bereich Camps) und Silja Moritz (Bereich Betreuungslösungen) dem Kovive-Team an.



Natur und Bewegung erleben

Im Kovive-Camp «Wildnis-Kids» (31.07. – 06.08.2022) wurden Spuren gesucht, Wald- und Wiesentiere erforscht, Wolfsgeschichten gelauscht, schöne Wanderungen unternommen, im Bach geschwommen, im Seilpark geturnt und Abendessen aus der Hexenküche genossen.

Bild von Gaudenz Waldvogel (freiwilliger Kovive-Fotograf) aus dem Kovive-Camp «Wildnis-Kids 2022»



Weshalb hast du dich für die Zusammenarbeit mit Kovive entschieden?

«Die Zusammenarbeit zwischen Drudel 11 und Kovive besteht bereits seit sechs Jahren. Ich durfte zusammen mit wunderbaren Menschen das Camp «Abenteuer Natur» von Grund auf konzipieren, durchführen, optimieren und weiterentwickeln. Die wohlwollende und wertschätzende Zusammenarbeit bereichert mich jedes Jahr aufs Neue und animiert mich dazu, weitere Camps für Kovive zu entwickeln und durchzuführen.»

Michael Ingold,
Lehrtrainer
& Kursleiter bei der
Drudel 11 GmbH



Campleitende bei Kovive

Was ist die Motivation deines Engagements?

«Kovive ermöglicht es Kindern, eine unbeschwertere Campwoche zu erleben, aus ihrem Alltag auszubrechen, neue Erfahrungen zu sammeln, sich in neuen Rollen auszuprobieren und viel Selbstwirksamkeit zu verspüren. Dies finde ich wundervoll und sehr unterstützenswert, so dass ich mich immer wieder gern als Campleiterin engagiere.»

Franziska Klaus engagiert sich seit über 14 Jahren als freiwillige Campleiterin



Was ist eines deiner schönsten Erlebnisse als Campleiter?

«Nach so langer Zeit ist es kaum möglich, einen einzigen Moment rauszupicken. Es gibt so viele schöne und emotionale Momente. Ich durfte tolle, junge Menschen kennenlernen und unglaublich spannende, berührende Gespräche führen. Es ist immer sehr schön, wenn man die Dankbarkeit und den Stolz der Kinder spüren kann. Zum Beispiel, wenn ein Kind jeden Abend an Heimweh leidet, man es Abend für Abend «ufpappelet» und dann am Ende des Lagers spürt, wie stolz, glücklich und dankbar das Kind nachhause geht, wird einem schnell klar, dass sich all der Einsatz mehr als gelohnt hat.»

David Gut engagiert sich seit über 13 Jahren als freiwilliger Campleiter:



«Nur dank der treuen und unermüdlich engagierten Mitglieder, Spender*innen, Förderorganisationen, freiwilligen Campleitenden, Partnerfamilien und Projektpartnern konnten die Kovive-Förderangebote auch im 2022 insbesondere finanziell und sozial benachteiligten Kindern in der Schweiz direkt und wirksam zugutekommen. Bitte setzen auch Sie mit einer Spende, Testament-

Berücksichtigung oder Ihrem Freiwilligenengagement ein nachhaltiges Zeichen für eine bessere Zukunftsperspektive dieser Kinder. Herzlichen Dank im Namen des gesamten Kovive-Teams!»

Britta Kaula, Präsidentin



Impressum

Schweizer Kinderhilfswerk Kovive, Unterlachenstr. 12, 6005 Luzern, T 041 249 20 80, info@kovive.ch, kovive.ch

Spendenkonto: CH55 0900 0000 6002 3176 1

Redaktion: Manh Nguyen (Kovive), Anke Hirsch (Kovive)

Gestaltung: Annie Wehrli

Statistik: Anja Tramèr (Kovive)

Titelbild: Brigitte Andrey (freiwillige Kovive-Fotografin) aus dem Kovive-Camp «Flusspirat*innen»